

# Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Sonnabend, den 24. März 1928, nachm. 6 Uhr

## Werke italienischer Meister.

1. **Girolamo Frescobaldi** (1583—1643):

Passacaglia für Orgel in B-dur (1615).

(Ausgabe Gottschalg—Eißt.)

2. **Giuseppe Ottavio Pitoni** (1657—1743):

„Christus factus est“, Graduale für Chor aus „Liber motetorum“.

Christus factus est pro nobis  
obediens usque ad mortem,  
mortem autem crucis.

Propter quod et Deus ex-  
altavit illum et dedit illi nomen,  
quod est super omne nomen.

Christus erniedrigte sich für  
uns und ward gehorsam bis zum  
Tode, ja zum Tode am Kreuz.

Darum hat ihn auch Gott  
erhöhet und hat ihm einen Namen  
gegeben, der über alle Namen ist.  
(Phil. 1, 8, 9.)

3. **Francesco Durante** (1684—1755, Schüler von Pitoni):

„Ingemisco tanquam reus“, Arie.

Für eine Singstimme mit Solo-Violine und Orgel eingerichtet  
von Otto Richter (Manuskript Wiener Staatsbibliothek).

Ingemisco tanquam reus,  
Culpa rubet vultus meus.  
Supplicanti parce Deus.

Seufzend in der Sünde Nöten  
Muß vor Scham ich tief erröten.  
Ach, erhöhr mein gläubig Beten.

Aus dem „Dies irae“ v. Thomas von  
Celano (Franziskanermönch um 1230).

4. **Gemeinsamer Gesang** (Mel. Herzlich tut mich verlangen.)

Nun, was du, Herr, erduldet, ist alles meine Last, ich hab es  
selbst verschuldet, was du getragen hast. Schau her, hier steh ich  
Armer, der Zorn verdienet hat; gieb mir, o mein Erbarmen, den  
Anblick deiner Gnad!

Paul Gerhardt † 1676.

## Vorlesung, Gebet und Segen

5. **Claudio Monteverde** (1567—1643):

Zwei Stücke für Violine mit Orgel

a) Sinfonia b) Moresca.

(Eingerichtet von Herm. Schröder.)

Bitte wenden!